

# B e y l a g e

zum 40sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 2. October 1830.

---

## B e k a n n t m a c h u n g e n .

Anzeige. Das Octoberheft der Denk- und Lese-  
früchte erscheint, wie immer, den Ersten des Monats.  
Heinr. Kuff jun.

---

In meinem Verlag ist so eben erschienen und durch  
alle Buchhandlungen zu beziehen:

### U n k r a u t u n d W a i z e n .

Auszüge aus dem Tagebuche

A h a s v e r ' s

des ewigen Juden,

während dessen letzten Wanderung durch Sachsen. —  
Brochirt. Preis 5 Sgr.

Dieses Schriftchen enthält:

- 1) Vorwort, welches auch gelesen werden muß.
- 2) Betrachtungen über sonst und jetzt.
- 3) Die Kirchenbuße.
- 4) Gewaltfamer Einbruch durch eine obrigkeitliche Person.
- 5) Freyheit in Sachsen und Freyheit in Preußen.
- 6) Wohlfeil und doch theuer.
- 7) Der Schwamm der Censoren, gegen den Griffel der Geschichte gerichtet.
- 8) Auf Regen folgt Sonnenschein, und
- 9) Volks-Unruhen eine Mode.

Heinr. Kuff jun.

---

In meinem Hause, kleine Steinstraße, ist noch eine  
freundliche Stube nebst Kammer zu vermietthen.

Heinr. Kuff jun.

---

Ein schöner trockner Keller ist zu vermietthen, Rit-  
tergasse Nr. 638.

---

**Auction.** Zu Folge gerichtlichen Auftrags ist von dem Unterzeichneten zum meistbietenden Verkauf des, von der verstorbenen Leihhaus-Inhaberin Wittve Pollau geborne Plantier nachgelassenen Mobiliare, bestehend in Juwelen, Uhren, Gold und Silberzeug, Porzellan, Steingut, Glaswerk, Zinn, Kupfer, Metall, Messing, Blech, Eisen, Leinenzeug, Wäsche, Betten, Meubles, Haus- und Wirtschaftsgeschirre, Kleidungsstücken, allerhand Vorrath zum Gebrauch, Gemälden, Zeichnungen, Kupferstichen, Gypsfiguren, musikalischen Instrumenten, Büchern, Manuscripten und Musikalien, Termin auf

den 4. October d. J.

und folgende Tage, jedes Mal Nachmittags 2 Uhr, in dem Pollauschen Hause sub Nr. 281 auf der Leipziger Straße allhier anberaunt, und es werden dazu Kauflustige mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß die Zahlung in Courant für jedes erstandene Stück sofort erfolgen muß.

Halle, den 13. September 1830.

Vigore Commiffionis.

Krüger, Königl. Landgerichts-Secretair.

Auf den 9ten October, Morgens 8 Uhr, sollen von Seiten des hiesigen 2ten Bataillons (Halleschen) 27sten Landwehr-Regiments mehrere ausgerangirte Gegenstände, als: eine Parthie Mäntel, leinene Weinkleider, alte Czakots, Patronentaschen, Schuhe und Tornister, öffentlich auf dem Rathshofe beyim Zeughause meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden; welches Kauflustigen hiermit bekannt gemacht wird.

Endesunterzeichnete sind mit allen Sorten böhmischer Bett- und Flaumfedern hier angekommen und verkaufen um billige Preise, auch stehen sie für die Aechtheit der Federn ein, indem kein Betrug bey ihnen statt findet; auch sind sie erbötig, das Geld wieder retour zu geben, wenn die Federn nicht nach dem Kaufe ausfallen. Sie logiren im schwarzen Adler vor dem Steinhof.

Die hiesigen Bürger

Johann Pöschel und Joseph Pöschel.

Künftige Mittwoch den 6. October, Nachmittags halb 2 Uhr, sollen die bey dem Bau der Steinmühle im Gebrauch gewesenen noch guten Holz-, Bohlen- und Brettgegenstände, so wie verschiedenes altes Holz, an Ort und Stelle den Bestbietenden gegen gleich baare Bezahlung überlassen werden.

Halle, den 27. September 1830.

Der Bauinspector Schulze.

Die bey Reinigung des Flusses gewonnenen alten Hölzer und etwas Steine sollen künftige Mittwoch den 6. October, Nachmittags 4 Uhr, auf der Schleuse zu Günzig an den Meistbietenden verkauft werden.

Halle, den 27. September 1830.

Der Bauinspector Schulze.

Es sollen Donnerstag den 7. October c., Nachmittag 2 Uhr und folgende Tage, in dem sonst v. Thadden'schen, jetzt dem Tuchfabrikanten Herrn Ehrhardt zugehörigen sub Nr. 28 in der großen Ulrichsstraße belegenen Hause, mehrere noch ganz gute polirte Meubles, als: ein noch gut gehaltener Schreibsecretair, mehrere dergl. Kommoden, Spiel-, Spiegel- und andere Tische, 1½ Dkd. polirte Rohrstühle, dergl. Sopha, polirte Bettstellen, ein polirter Bücherschrank mit zierlich gearbeiteten Glasthüren, Kleider-, Wäsch- und Küchenschränke, große Spiegel, Gardinen und Rolleau's, zwey eiserne Pferderausen, mehrere Sattel, Säume und Kutschgeschirre (wobey ein Paar Kutschgeschirre noch fast neu und fein gelb beschlagen sind), etwas Wein, Weinbouteillen und Weinfässer, wie auch mehreres Hausgeräthe von Zinn, Kupfer, Messing, gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden, wozu Kauflustige hierdurch einladet

G. Wächter,

gerichtlich verpflichteter Taxator und Auktionscommissar.

Halle, den 28. September 1830.

Ein starker 7jähriger Fuchs, Engländer, Wallach, der ohne Fehler und gut eingefahren ist, soll verkauft werden. Wo? erfährt man im Gasthose zum goldenen Ring. Halle, den 28. September 1830.

Von hiesigem Königlichem Landgericht ist das von dem verstorbenen Bedienten Andreas Wilhelm nachgelassene, sub Nr. 1667<sup>a</sup> hinter der Stadtmauer in Glaucha hieselbst belegene, nach Abzug der Lasten auf 1045 Thlr. 10 Sgr. Courant gerichtlich taxirte Wohnhaus, nebst Seitengebäude, Hofraum und Garten, auf den Antrag der Erben, Theilungshalber subhastirt, und

der 18. October 1830 Vormittags um 10 Uhr

zum einzigen Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine Vormittags um 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle allhier vor dem ernannten Deputirten, Herrn Oberlandesgerichts-Auscultator Schröder, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelauften Bietungstermine aber, insofern keine geschlichen Aufstände vorhanden sind, auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Halle, den 17. August 1830.

Königl. Preuß. Landgericht.  
v. Gerlach.

Es steht der hieselbst vor dem Steinthor gelegene Brattonier'sche Garten nebst Gartenhause aus freyer Hand, jedoch baldigst, zu verkaufen, und können Käufer Liebhaber dieserhalb von dem Unterscribenen das Nähere erfahren, auch gewärtig seyn, daß mit dem annehmlich Bietenden sofort käuflich abgeschlossen werden soll.

Halle, den 28. September 1830.

Dr. Stisser. Nr. 287 Leipziger Straße.

Ein Haus an frequenter Lage, bestehend in einem Laden, 8 Stuben und Kammern, mehreren Küchen, geräumigen Boden, bedeutenden trocknen Keller und Hofraum, ist aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere sagt der Sattlermeister Herr Runge am alten Markt.

Von hiesigem Königl. Landgerichte ist das der Wittve Herrmann gebohrne Klein zugehörige, in der Schmeerstraße sub Nr. 490 hieselbst belegene, nach Abzug der Lasten auf 1605 Thlr. 15 Sgr. Courant gerichtlich taxirte Wohnhaus und Zubehör Schuldenhalber subhaftirer, und da in dem am 1. Septbr. c. angestandenen Licitationstermine bloß 500 Thlr. Courant geboten sind,

der 27. October c. zum nochmaligen Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Modet, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, sothanes Grundstück, sofern keine gesetzlichen Hindernisse eintreten, zugeschlagen werden wird. Halle, den 3. September 1830.

Königl. Preuss. Landgericht.  
Belger.

**Kapital-Darlehungs-Gesuch.**

Ich suche zu Michaelis l. a. c. gegen mehr als doppeltes Unterpfand mit Feldgrundstücken in der hiesigen Stadtflur ein Darlehn von 1000 Thlr. Courant mit 4 Procent jährlicher Verzinsung.

Selbstdarleiher — nicht Unterhändler — wem bey Rücksichtnahme auf dieses Gesuch um gefällige Benachrichtigung gebeten.

Schaffstädt, den 15. September 1830.

Der Gerichtsamts-Actuar Becker.

**E i n l a d u n g.**

Zur Table d'hôte, welche am Tage des Viehmarkts, Montags den 18. October, in meinem Locale Mittags Statt findet, lade ich hierdurch ganz gehorsamt ein.

Vernburg, den 27. September 1830.

August Becker.

**Auction.** Montags den 11. Oct. c., Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem in der kleinen Klausstraße nahe am Domplatze im ehemaligen Wagner'schen Hause sub Nr. 918 belegenen Auktionslocale verschiedene Mobilien, als: Zinn, Kupfer, Messing, Kleidungsstücke, Wäsche, Federbetten, Tische, Stühle, Schränke, Bettstellen und verschiedenes Hausgeräthe meistbietend versteigert werden.

Es werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth mit den dazu gehörigen Verzeichnissen angenommen. Halle, den 28. September 1830.

Holland,

wohnhaft im obengenannten Hause.

**Delgemälde = Auction.**

Künftige Mittwoch, als den 6. Octbr. c., Nachmittags 2 Uhr, sollen in dem in der kleinen Klausstraße nahe am Domplatze im ehemaligen Wagner'schen Hause sub Nr. 918. belegenen Auktionslocale eine Parthie vorzüglich gute Delgemälde, gefertigt von berühmten Meistern, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Die Verzeichnisse werden beym Eingang ins Local ausgegeben. Halle, den 28. September 1830.

Holland.

**Blumenzwiebeln = Auction.**

Künftigen Montag, als den 4. October c., Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sollen in dem in der kleinen Klausstraße nahe am Domplatze im ehemaligen Wagner'schen Hause sub Nr. 918 belegenen Auktionslocale eine bedeutende Quantität ächter und auserlesener schöner Haarlemer Blumenzwiebeln, bestehend in verschiedenen Sorten doppelter und einfacher Hyacinthen, Tacetten, Tulpen, Jonquillen, Iris, Crocus, Narzissen, Anemonen und Freit. Tularien, sowohl für Töpfe und Gläser als auch zur Gartenflur, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 28. Septbr. 1830.

Holland.

150 Centner Heu sind zu verkaufen; wo? sagt der Uhrmacher Herr Dander, Nr 978 in der kleinen Ulrichsstraße.

**Reisegelegenheit.** Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldnen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

**Reisegelegenheit.** Es ist alle Woche zwey Mal, meistens Dienstags und Freytags, Gelegenheit nach Naumburg hin und wieder zurück zu fahren, beym Lohnfuhrmann **L. Kert** in der großen Klausstraße Nr. 889.

Es ist alle Woche Gelegenheit nach Berlin zu fahren bey **Krönig** in der Schmeerstraße Nr. 710.

Den 2. October ist Gelegenheit nach Berlin. Auch ist ein brauchbares Zugpferd zu verkaufen.

Vogel. Rathhausgasse Nr. 231.

Denjenigen, bey welchem ich vor einiger Zeit einen Regenschirm mit rothem Ueberzug zurückgelassen habe, ersuche ich höflichst, denselben in meiner Wohnung auf dem großen Schlamme Nr. 957 gefälligst abzugeben.

Dr. Karsleben.

Weinsenker von den besten Sorten, schöne Tulpenzwiebeln das Hundert 15 Sgr., und Lavendel zur Einfassung der Rabatten verkauft

**Ernst Lauffer,**

Gastwirth im schwarzen Adler vor dem Steinthor.

Die Wattenfabrik im Scharngebäude, der Löwenapotheke gegenüber, empfiehlt sich mit allen Sorten Watten in weiß und schwarz, und verspricht bey guter Waare sehr billige Preise.

Zweyhundert steinerne Töpfe mit Deckel, wovon jeder 20 Quart enthält, und welche zum Aufbewahren von Pflaumenmus oder zum Einmachen sehr gut zu gebrauchen sind, stehen zu verkaufen in der Leipziger Straße Nr. 282.

Sonnabend den 2. October giebt es zum Abendessen Hasenbraten, Gänsebraten und verschiedene Salate im Apollgarten.

Sonntag den 3. Octbr. soll auf der Bergschenke zu Eröllwitz das Erndtedankfest mit Trompeten und Pauken gehalten werden, hierzu ladet ergebenst ein  
Siebigke.

Sonntag den 3. October soll bey mir das Erndtedankfest mit Musik und Tanz gefeyert werden. Auch wird frischer Pflaumenkuchen dabey zu haben seyn.  
Der Bäckermeister und Schenkwirth Siegfeld  
in Trotha.

Sonntag den 3. October soll das Erndtedankfest im Gasthose zu Passendorf mit Musik und Tanz durch die Waldhornisten der 3ten Jägerabtheilung abgehalten werden.  
F. Koppe.

Das diesjährige Erndtedankfest wird im Ministerischen Gasthose zu Reideburg nächsten Sonntag, als den 3. October, mit Tanzmusik durch die Bergsänger gefeyert. Es ladet dazu ganz ergebenst ein  
J. Kühne.

Sonntag den 3. Octbr. ist ein Pflaumenkuchenfest und Tanzmusik im Apollgarten.

Zum Erndtedankfest Sonntag den 3. October ist bey mir Ball, wozu ich ergebenst einlade.  
Der Gastwirth Böttcher in Domnig.

Sonntag und Montag (den 3. und 4. Octbr.) wird im Gasthause zur Stadt Halle in Passendorf das allgemeine Erndtedankfest mit Musik und Tanzvergnügen durch die Hautboisten der 3ten Jägerabtheilung gefeyert, es bittet um zahlreichen Zuspruch  
Poppe.

Ergebenst zeige ich hiermit an, daß kommenden Sonntag und Montag, als den 3. und 4. Octbr., das Erndtedankfest mit Musik und Tanz in Diemig gefeyert werden soll, wozu ich Freunde und gute Gönner einlade.  
Weber junior.